Best-Practice-Beispiel aus dem Bereich „Kooperationen"

# Arbeitsgruppe nachhaltige Unternehmensführung in kleinen und mittleren Unternehmen

Ansprechpartner:
Jan-Hendrik Aust, Handwerkskammer Potsdam

TTnet® Netzwerk der Beauftragten für Innovation und Technologie

2022

© rawpixel.com - www.freepik.com

# Inhalt der Kooperation

Zum Ende des Jahres 2021 wurde in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern im Rahmen der Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg die Arbeitsgruppe Nachhaltige Unternehmensführung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gegründet. Im Jahr 2022 hat die AG ihre inhaltliche Arbeit aufgenommen und konnte dabei die Zahl der Mitglieder deutlich auf 73 ausweiten. Das Interesse ist insbesondere bei Institutionen und der Landesregierung/-verwaltung besonders groß. Unternehmen und speziell Handwerksbetriebe zeigen noch moderates Interesse. Es wurden fünf Sitzungen online durchgeführt:

11.02.: Umweltmanagementsysteme in der Praxis

08.04.: Nachhaltigkeitsstrategie im Betrieb

09.06.: Nachhaltigkeitspolitik: Auswirkungen auf Unternehmen

09.09.: Energiemanagement und Klimaschutz im Unternehmen

11.11.: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Upcycling

Die Sitzungen dienen insbesondere dem Austausch zwischen den Unternehmen, aber auch um Feedback an die Landesverwaltung und Impulse an teilnehmende Forschungsinstitute zu geben bzw. von diesen zu erhalten. Folgender Abkauf hat sich dabei bislang für eine Sitzungsdauer von zwei bis zweieinhalb Stunden etabliert: Zwei bis drei Impulsvorträge mit Rückfragen sowie Raum für freien Austausch. Bisher wurden die Sitzungen ausschließlich online durchgeführt, um möglichst Vielen eine Teilnahme zu ermöglichen. Aber gerade für den informellen Austausch ist das online-Format in seinen Möglichkeiten begrenzt. Daher sollen im Jahr 2023 auch Sitzungen in Präsenz durchgeführt werden.

Für das Jahr 2023 wurden folgende Themen geplant:

23.02.: Nachhaltigkeit in der Berufsbildung

21.04.: Social Entrepreneurship – Chancen und Risiken

09.06.: $CO_2$-Kompensation – Produkte und Dienstleistungen klimaneutral gestalten

08.09.: Nachhaltige Beschaffung – Anforderungen der öffentlichen Hand

10.11.: Nachhaltige Finanzierung – Pflichten der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Arbeitsgruppe ist nicht aufgrund ihres durchschlagenden Erfolges oder des hohen Interesses seitens der Unternehmen und Betriebe als Best-Practice einzustufen, sondern aufgrund ihrer Notwendigkeit und des Entwicklungspotenzials. Aktuell dient sie insbesondere allen Interessierten als Plattform für den Erfahrungsaustausch wie Nachhaltigkeit als Prinzip der Unternehmensführung umgesetzt werden kann. Aufgrund des sich wandelnden Rechtsrahmens soll sie jedoch mittel- bis langfristig einer wachsenden Zahl von Unternehmen eine



Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hilfestellung für die Erfüllung unmittelbarer und mittelbarer Pflichten der Nachhaltigkeitsberichterstattung sein, aber z. B. auch Banken und Versicherungen als Anlaufpunkt für Reality-Checks dienen.

Die Arbeitsgruppen-Leitung wird arbeitsteilig von der Handwerkskammer Potsdam und der Industrie- und Handelskammer Potsdam geleistet. Die Organisation und Protokollierung der Sitzungen leistet das Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit als Träger des Projekts Nachhaltigkeitsplattform Brandenburg. Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz begleitet als Auftraggeber der Nachhaltigkeitsplattform die Aktivitäten der Arbeitsgruppe. Diese Zusammenarbeit hat sich im zurückliegenden Jahr bewährt und reduziert den Aufwand der Kammern insbesondere auf die inhaltliche Ausgestaltung der Arbeitsgruppen-Sitzungen.

TTnet® Netzwerk der Beauftragten für Innovation und Technologie

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages